

URGENT ACTION

INHAFTIERT, WEIL SIE MIT EINER FRAU ZUSAMMEN IST

MADAGASKAR

UA-Nr: UA-041/2020 AI-Index: AFR 35/2043/2020 Datum: 1. April 2020 – sd

DOMOINA RANABOSOA, 33 Jahre

Domoina Ranabosoa befindet sich seit 10. März im Gefängnis von Antanimora in Untersuchungshaft. Ihre Haftbedingungen sind schlecht. Der Vorwurf gegen sie lautet „sexuelle Nötigung von Minderjährigen unter 21 Jahren“ – weil sie mit einer 19-Jährigen zusammen ist. Ihre psychische und körperliche Verfassung hat sich seit der Inhaftierung massiv verschlechtert. Wegen der COVID-19-Pandemie sind jegliche Besuche untersagt und der ursprünglich auf den 10. April angesetzte Gerichtstermin wurde auf unbestimmte Zeit vertagt.

Die 33-jährige Domoina Ranabosoa befindet sich derzeit unter unmenschlichen Bedingungen im Gefängnis von Antanimora in Untersuchungshaft. Ihr wird vorgeworfen, mit ihrer 19-jährigen Freundin eine gleichgeschlechtliche Beziehung zu haben. In Madagaskar können einvernehmliche gleichgeschlechtliche Beziehungen mit unter 21-Jährigen mit bis zu fünf Jahren Haft bestraft werden. Das Alter der sexuellen Mündigkeit liegt für Heterosexuelle dagegen bei 14 Jahren. Diese unterschiedliche Festlegung des Alters, ab dem jemand als „sexuell mündig“ gilt, ist eine klare Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung.

Die Haftbedingungen wirken sich massiv auf Domoina Ranabosoa's psychische und körperliche Verfassung aus. So beklagte sie zahlreiche Flohbisse und die schlechte Qualität des Essens. Außerdem hat sie große Angst, von ihren Mithäftlingen angegriffen zu werden, da gleichgeschlechtliche Lebensweisen in Madagaskar ein Tabu sind. Wegen der momentanen Isolationsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie kann sie weder Besuch von ihrem Rechtsbeistand noch von ihren Angehörigen erhalten. Außerdem wurde ihr Gerichtstermin auf unbestimmte Zeit vertagt. Sie könnte gezwungen sein, noch mehrere Monate in Untersuchungshaft auf die Verhandlung warten zu müssen. Die gegen sie verhängten Maßnahmen stellen eine Verletzung ihrer Rechte auf ein zügiges Verfahren, auf Kontakt zu Angehörigen und auf die Möglichkeit, gemeinsam mit einem Rechtsbeistand ihre Verteidigung vorzubereiten, dar.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN – AUF ENGLISCH

On 10 March, 33-year old Domoina was sent to pre-trial detention in Madagascar's capital city's prison, Antanimora. As exposed in Amnesty International's 2018 report 'Punished for Being Poor: Excessive, Unjustified and Prolonged Pre-trial Detention in Madagascar', conditions of detention in Madagascar are inhumane, because of an excessive and prolonged use of pre-trial detention, which has in turn resulted in severe overcrowding across the country.

The charges brought against Domoina are that of 'corruption of minors under 21 years old', as she is accused of having a (consensual) relationship with her 19-year old girlfriend, Fyh. In Madagascar, the criminal code in its Article 331 punishes with up to five years imprisonment 'anyone who has committed an indecent or unnatural act with a minor of their own sex, less than 21 years old'. Fyh and Domoina had decided to move in together, a decision which Fyh's mother disapproved of, leading her to report Domoina to the police under this provision.

In an interview with Amnesty International, Domoina's girlfriend, Fyh, explained that she was raped by her father and grandfather, from the age 6 to 16, during which she had to undergo two abortions (also criminalized by Malagasy law). After meeting Domoina and sharing her problems with her, Fyh finally found the courage to sue her father, and this is when her relationship with her mother became strenuous, as her

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W:

www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



mother accused her of destroying the family unity. Fyh believes the lawsuit is driven by her mother seeking to take revenge by attacking her girlfriend.

Because of the threat of COVID-19, Domoina was told that she can no longer receive visits from her lawyer or relatives, and that her trial, initially scheduled for 10 April, has been postponed to an undetermined date. As exposed by Amnesty International's previous research, the government of Madagascar abusively uses pre-trial detention, constraining detainees to live in unhygienic and overcrowded conditions, and with the new threat of COVID-19, pre-trial detainees will have to wait for their trials for even longer periods, while risking falling sick.

SCHREIBEN SIE BITTE

FAXE, E-MAILS ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte sorgen Sie dafür, dass Domoina Ranabosoa umgehend und bedingungslos freigelassen wird. Ich möchte Sie höflich daran erinnern, dass Untersuchungshaft laut internationaler Menschenrechtsnormen eine Ausnahmemaßnahme darstellt und nur als letztes Mittel angewendet werden darf, wenn ein erhebliches Fluchtrisiko oder die Gefahr besteht, dass anderen Schaden zugefügt wird oder die Beweismittel bzw. die Ermittlungen beeinträchtigt werden. Grundlage für eine Freilassung bis zur Gerichtsverhandlung ist die Unschuldsvermutung, die im Völkerrecht festgeschrieben ist.
- Darüber hinaus fordere ich Sie auf, den diskriminierenden Paragraphen 331 des Strafgesetzbuches zu streichen, in dem einvernehmliche gleichgeschlechtliche sexuelle Handlungen als „sexuelle Nötigung von Minderjährigen“ bezeichnet und hart bestraft werden.
- Stellen Sie bitte außerdem sicher, dass im Kampf gegen COVID-19 die Gesundheit und Sicherheit von Häftlingen Priorität hat. Ermöglichen Sie bitte die bedingte Freilassung von Untersuchungshäftlingen und anderen Gefangenen, die keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellen. Ziehen Sie bitte wohlwollend in Betracht, ältere und vorerkrankte Gefangene, die in besonderem Maße durch Covid-19 bedroht sind, freizulassen. Wenn aufgrund von Präventionsmaßnahmen gegen COVID-19 keine Besuche mehr erlaubt sind, müssen den Gefangenen andere Kontaktmöglichkeiten (Telefonate, E-Mails oder Videoanrufe) bereitgestellt werden.

APPELLE AN

PRÄSIDENT DER REPUBLIK MADAGASKAR

Andry Rajoelina
Monsieur le Président de la République de Madagascar
Palais d'État Iavoloha
102 Iavoloha
Antananarivo, MADAGASKAR
(Anrede: Dear Mr. President / Sehr geehrter Herr
Präsident / Monsieur le Président)

E-Mail: secretariat.prmdpe@gmail.com

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER REPUBLIK MADAGASKAR

Frau Florence Isabelle Rafaramalala,
Botschaftsrätin
Seepromenade 92, 14601 Falkensee
Fax: (03322) 231 429
E-Mail: info@botschaft-madagaskar.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Französisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **13. Mai 2020** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I urge you to immediately and unconditionally release Domoina Ranabosoa. Under international human rights law, pre-trial detention must be an exceptional measure used only as a last resort when there is substantial risk of flight, harm to others or interference with the evidence or investigation that cannot be allayed by other means. The presumption of release pending trial is based on the presumption of innocence, which is enshrined in international law.
- In addition, I call on you to repeal the discriminatory article 331 of the Penal Code which provides that consensual same-sex acts under the age of 21 is considered 'corruption of minors' and heavily punished.
- I also urge you to ensure that the health and safety of your prison population is a priority in the fight against COVID-19, and consider granting conditional release to pre-trial detainees, and all detainees who do not pose a threat to public safety, as well as those whose health make them particularly vulnerable, such as older detainees and those in poor health. For the remaining detainees, if contact visits are restricted due to COVID-19 prevention measures, they must be replaced with other means of contact, for example by phone, emails or video calls.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

